

Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

Kapitel 22: Einfluss

[Kids POV]

Ich soll ehrlich mit Law in die Berge in eine Hütte? Und ich Träume das auch nicht? Ich weiß garnicht, was ich sagen soll. Ich glaub ich brauch ein bisschen Zeit um das zu verarbeiten. Ist das Aufregung, welche durch meine Adern gepumpt wird? Law neben mir auf dem Bett dreht sich in meine Richtung und ich kann sein Gesicht sehen. Selbst im Schlaf strahlt er diese unfassbare Ruhe aus, von der manche sagen ich sollte mir eine Scheibe davon abschneiden. Aber warum sollte ich das tun? Dann wäre ich nicht mehr ich und Law nicht mehr er. Warum also sollten wir uns verändern? Und woher kommen diese Gedanken schon wieder?

Warum konnte ich Trafalgar nicht endlich sagen, wie ich wirklich für ihn fühlte? Wo waren meine Eier, wenn ich sie mal brauche? Anscheinend im Urlaub, oder so. Das Kribbeln in meiner Brust wird jeden Tag schlimmer und dass ich ihn nicht so berühren darf, wie ich es will macht mich verrückt. Ich will am liebsten jeden Tag über seine Tattoos streichen, jedes einzelne Erkunden, herausfinden was es mit der schwarzen Kunst auf seinem Körper auf sich hat. Ich will jede Stunde durch seine Haare streichen, nur um zu fühlen, dass sie immer noch genau so weich sind wie vor einer Stunde.

Ich will ihn jede Minute küssen, will seine wunderbar vollen Lippen mit meinen vereint haben. Diese Stromstöße spüren, wenn unsere Lippen sich gegeneinander bewegen. Ahh! Alleine beim Gedanken wird mir schon ganz heiß. Wieso ist es nur so kompliziert? Wieso werde ich beim Schwarzhaarigen so weich? Es kann dich nicht sein, dass ein einziger Mann mich so verändert und dass nur weil ich mich in ihn verliebt habe.

"Über was denkst du nach, Kid? Du starrst mich schon die ganze Zeit an." Höre ich Laws vom Schlaf sexy, tiefe Stimme, welche mich aus meinen Gedanken reißt. Hab ich ihn wirklich die ganze Zeit angestarrt? Meinen Kopf leicht schüttelnd lege ich mich wieder auf den Rücken und starre die Decke an, wobei mir jetzt erst die Sterne auffallen, welche da im Dunkeln leuchten. Klebesterne, wie süß!

"Ach nichts ich hab nur nachgedacht." Law neben mir seufzt und rückt näher an mich ran, legt seine eiskalte Hand auf meine Brust, was mich kurz zusammensucken lässt. Wieso hat der auch immer so kalte Hände?

"Was du nicht sagst, sonst hättest du mich wohl nie so offensichtlich angeschaut." Ich

ihn anschauen? Meint der etwa die unzähligen male wo ich einfach immer weggeguckt habe? Und wieso sollte ich ihn nicht angucken? Es ist viel zu hübsch als dass man ihn nicht anguckt.

"Lass uns jetzt schlafen wir müssen morgen früh losfahren." Damit legt sich Law gemütlich hin und ich zähle immer wieder die Sterne an der Decke ehe ich ebenfalls einschlafe.

Auch wenn ich gesagt habe dass ich fahre, hat Trafalgar mir mit dem Tod gedroht, wenn ich auch nur eine einzige Schramme in seinem gelben Flitzer fahre, also hab ich es mir anders überlegt und den Schwarzhaarigen fahren lassen. Außerdem war es echt unbequem links zu sitzen, da die Hand ja mit Trafalgars zusammen war. Wow meine Hand ist schon weiter als ich. Kann ich jetzt verbittert auflachen? Zum Glück war die Karre ein Automatik sonst hätten wir echt Probleme bekommen, man kann schließlich nicht mit einer Hand lenken und gleichzeitig schalten.

"Na dann Jungs, viel Spaß. Wenn was ist ihr könnt mich jederzeit anrufen." Verabschiedet und Laws Vater und Trafalgar fährt mit einem lauten aufheulen des Motors los. Fast schon rasend schnell verlassen wir die Stadt und fahren über die Autobahn. Meine Fresse muss der so rasen und dazu fährt der noch wie ein verrückter?! Nicht dass ich was dagegen habe, aber dass ist eigentlich genau das was ich sagen will. Der will mich bestimmt umbringen! Ich kralle meine Hand in den Haltegriffe über meiner Tür und warte bis Trafalgar vom Gas geht.

"Muss du so...-?" Presse ich hervor als er haarscharf an einem LKW vorbei brettet und sich in eine Lücke quetscht die ich nicht mal gesehen habe. Ich dachte schon jetzt wäre es um mich geschehen!

"Bist du bekloppt? Du Irrer lass mich sofort raus! Ich fahre keine Sekunde länger mit dir mit! Ich geh noch drauf." Law lacht. Der Penner lacht während ich Angst um mein Leben haben muss. Na wenigstens etwas gutes. Sein Lachen hört man viel zu wenig. Ich lehne mich in den Sitz und suche das Teil womit man ihn verstellen kann um die Lehne nach hinten zu bekommen. Ich werde jetzt die ganze Fahrt nur an die Decke des Autos starren! Gesagt bzw Gedacht getan.

Trafalgar schaltet das Radio ein woraufhin seine Musik aus den Boxen dringt. Wow irgendwie macht mich das Lied glücklich.

"Was ist das für ein Lied?" Frage ich den Schwarzhaarigen und erwarte schon fast keine Antwort weil er konzentriert auf die Straße guckt. Doch er antwortet mir trotzdem.

"Das ist Good Thing von NCT 127. Dieses Lied macht mir immer gute Laune." Ich nicke, das stimmt schon irgendwie macht es gute Laune. Trafalgar neben mir fängt an mitzusingen und ich lausche seiner wunderbaren Stimme. Gibt es überhaupt etwas was der Typ nicht gut kann?

"So wir sind da!" Holt mich Trafalgar aus meinem leichten Schlaf, ich bin tatsächlich bei der Höllenfahrt eingeschlafen. Umständlich hinter Trafalgar aus dem Auto steigend

komme ich tatsächlich lebendig aus dem Auto. Trafalgar hat direkt in der Garage geparkt und schließt diese als wir aus ihr raus sind. Im Haus ist es schön gemütlich eingerichtet hauptsächlich mit den Farben der Natur bzw überwiegend des Waldes.

Hab ich schon erwähnt dass diese Hütte definitiv nicht unher das Wort Hütte fällt eher Waldvilla oder Villa aus Holt im Wald wisst ihr so was extravagantes. Aber was hab ich auch erwartet, dass die Trafalgar Eltern tatsächlich in einer Hütte Urlaub machen? Law reißt mich aus meinen Gedanken.

"Trägst du die Taschen nach oben?" Ich nicke sofort, fast schon zu schnell. Wieso hat der Typ mich nur so im Griff, einmal etwas sagen oder ein schiefer Blick und ich springe. Letztens wollte ich Apoo dieser Klavierfresse ein aufs Maul hauen, weil er einfach Scheiße ist und weil Trafalgar gesagt hat, ich soll das lassen hab ich es tatsächlich gelassen. Wieso hat er jetzt schon so einen Einfluss auf mich?

Ich nehme ihm seine Tasche auch noch ab und wir gehen die Holzterppe in den zweiten Stock. Was eigentlich nur ein fast schon gigantisches Zimmer ist welches das Schlafzimmer darstellen soll. Die riesige Fensterfront lässt und auf den See blicken der nicht weit von uns entfernt ist. Ach und auf dem Balkon ist natürlich ein Whirlpool. Soviel Luxus wie jetzt werde ich nie wieder bekommen, also ich genieße es jetzt auf jeden Fall.

Übrigens habe ich beschlossen Trafalgar hier meine Gefühle zu gestehen. Hoffen wir dass bis dahin meine Eier aus ihrem Urlaub wieder da sind!